

## PRESSEINFORMATION

WISSENSCHAFTSJAHR 2020|21 – BIOÖKONOMIE

### Welche verborgenen Kräfte schlummern in Pilzen?

**Schülerinnen entdecken im Wissenschaftsjahr mit dem Projekt FungiScout und der Girls' Day Akademie Dresden welche Rolle Pilze für Nahrung, Kleidung, Wärme und Licht spielen können.**

**Berlin, 13. Oktober 2020** – Ab Oktober finden im Projekt FungiScout die ersten vier Schülerinnen-Experimentiertage zum Thema „Pilze für Nahrung, Kleidung, Wärme und Licht entdecken“ in Oberschulen und Gymnasien in Dresden statt. Diese Veranstaltungen in Kooperation mit der Girls' Day Akademie Dresden sprechen gezielt Mädchen ab Klassenstufe 7 an. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im aktuellen Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie gefördert.

Das Projektteam aus dem Lehrstuhl Bioverfahrenstechnik und dem CIMTT der TU Dresden setzt dabei seinen neu entwickelten Lernkoffer „Inhaltsstoffe und Enzyme in Pilzen“ ein, der spannende Experimente zum Nachweis verschiedener Inhaltsstoffe und zur Veranschaulichung von Enzymreaktionen enthält. Drei weitere Lernkoffer zu den Themen Energie, Ernährung und Farbstoffe sind in Vorbereitung und werden in weiteren Veranstaltungen dieses mobilen Formates der Wissenschaftskommunikation an unterschiedlichen Orten zum Einsatz kommen.

Das Projekt „Girls' Day Akademie Dresden“ setzt sich für Chancengerechtigkeit von jungen Frauen\* und Mädchen\* sowie für eine geschlechtersensible Berufsorientierung ein. Das Interesse der Mädchen\* und jungen Frauen\* an MINT wird durch praktisches Ausprobieren sowie das Kennenlernen von Ausbildungsbetrieben und Hochschulen in Dresden gefördert. Auch der Austausch mit weiblichen Vorbildern in gewerblich-technischen Berufen oder naturwissenschaftlichen-technischen Studiengängen trägt dazu bei. Ein wichtiger Kooperationspartner für das Projekt ist u. a. die TU Dresden mit ihren unterschiedlichen Studiengängen, Formaten, Angeboten und Projekten im MINT-Bereich.

Interessierte können sich [hier](#) zu einer der offenen Veranstaltung der Reihe anmelden.

Für Pressevertreterinnen und -vertreter sind zusätzliche Plätze reserviert. Die Koordinatorinnen und beteiligten Forschenden des Projekts stehen zudem gerne für Interviewanfragen zur Verfügung. Bei Interesse bitten wir Sie um eine Nachricht an: [sylvia.franke-jordan@tu-dresden.de](mailto:sylvia.franke-jordan@tu-dresden.de)

**Weitere Informationen: [wissenschaftsjahr.de](http://wissenschaftsjahr.de) | [instagram.com/fungiscout](https://www.instagram.com/fungiscout) | [facebook.com/fungiscout](https://www.facebook.com/fungiscout)**

**Pressekontakte**

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

**BIOÖKONOMIE**

### **Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie**

Oliver Wolff

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

### **Projektkoordination FungiScout – Technische Universität Dresden**

Sylvia Franke-Jordan

Kutzbach-Bau, Raum E4 | Helmholtzstr. 7 a | 01069 Dresden

Telefon: +49 351 463-33556

[sylvia.franke-jordan@tu-dresden.de](mailto:sylvia.franke-jordan@tu-dresden.de)

### **Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie**

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

**BIOÖKONOMIE**